

Wahlprogramm 2011 – 2016 der SPD-Schwalmstadt

Beschlossen auf der Stadtverbandsdelegiertenkonferenz am 20. November 2010 in Schwalmstadt-Frankenhain

Mit unserem Motto *für Schwalmstadt – weltoffen, tolerant und mit der Region verbunden* drücken wir unsere Überzeugungen aus, die unsere Entscheidungen und unser Handeln bestimmen. Unsere Haltung ist dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger Schwalmstadts verpflichtet und strebt nach einem sozial und gerecht gestalteten Gemeinwesen.

Die in der Vergangenheit hervorgehobenen Arbeitsschwerpunkte *Arbeit, Umwelt und Soziales* haben nach wie vor Gültigkeit. Daher schreiben wir unser Programm aus dem Jahr 2006 fort und passen es aktuellen Entwicklungen an. Unsere Bilanz für die vergangene Periode ist gut: Schwalmstadt ist vorangekommen. Wir müssen uns nicht verstecken!

Bei der Vorstellung unserer Ziele fügen wir jeweils an, was uns in der Wahlperiode 2001-2006 gelungen ist, im Sinne von „*umgesetzt, auf den Weg gebracht*“. Im Anschluss benennen wir Themen im Sinne von „*Ziele und Vorhaben*“, die wir uns als Arbeitsschwerpunkte für die nächste Wahlperiode gesetzt haben.

Arbeit

Arbeit steht für den Erhalt und die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Trotz positiver Entwicklung am Arbeitsmarkt ist dies nach wie vor ein wichtiges Thema. Es gibt noch zu viele schlechtbezahlte und ungesicherte Arbeitsverhältnisse; 400 EUR-Jobs und Löhne unterhalb eines angemessenen Mindestlohnes müssen durch feste Arbeitsverhältnisse ersetzt werden.

Die Stadt hat nur indirekte Steuerungsmöglichkeiten: Schaffung von Anreizen für die Ansiedlung von Gewerbe und Familien.

Hierzu gehören:

Die Sicherung und Stärkung des Mittelzentrums Schwalmstadt und der Region

- als Wohn- und Arbeitsstandort
- als kinder- und familienfreundliche Stadt
- als Gesundheits- und Pflegestandort
- als Tourismusstandort
- als Kultur- und Bildungsstandort
- als Sportstandort

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Erwerb und Vermarktung des Kasernengeländes
- Ansiedlung des Sägewerkes im Kasernengelände (rund 70 neue Arbeitsplätze!)
- Entwicklung Wieragrund und Bahnhofsumfeld
- Ausweisung und Erschließung des Wohngebietes in Ascherode
- Bereitstellung von Gewerbe- und Bauplätzen

„Ziele und Vorhaben“

- Stärkung der Ortskerne durch Verbesserung der Infrastruktur
- Entwicklung eines Altstadtkonzeptes für den Stadtteil Treysa

Interkommunale Zusammenarbeit

Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit auf den Gebieten:

- Gewerbe
- Kultur
- Tourismus
- Verwaltung
- Wasser/Abwasser
- Kindergärten
- Natur und Landschaft

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Bildung des Zweckverbandes Schwalm
- Gründung des Vereins Schwalm-Aue
- Bildung und Betrieb des virtuellen Gründerzentrums

„Ziele und Vorhaben“

Ausweitung der Zusammenarbeit auf den Feldern

- Kinderbetreuung
- Energieberatung
- Klimaschutz
- Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr
(Umsetzung eines Gerichtsurteils für alle hessischen Kommunen)

Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Erhalt und Schaffung von Ausbildungsplätzen

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Die Stadt bildet regelmäßig aus (Verwaltung; IT; Kindergärten)
- Die Stadt ist Mitglied im Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm- Eder

Stadtsanierung und Stadtentwicklung

Teilnahme am Programm „Stadtumbau West“

Teilnahme am Programm „Soziale Stadt“

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Programm Soziale Stadt Trutzhain
- Umgestaltung des Paradeplatzes in Ziegenhain

Dorferneuerung

Konkrete Maßnahmen in der laufenden Periode:

- Rommershausen

A 49

Die SPD Schwalmstadt hat der Planfeststellung für den Abschnitt Neuental-Schwalmstadt zugestimmt - Baubeginn: 2011

Bahnhof Treysa

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Einsatz für den Erhalt des IC-Anschlusses
- Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes

„Ziele und Vorhaben“

Barrierefreier Ausbau und Modernisierung des Bahnhofes

Förderung zur Schaffung von Arbeitsplätzen

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Gewährung einer finanziellen Förderung bei Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze
- Gründung des virtuellen Gründerzentrums

➤ *„Ziele und Vorhaben“*

- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung: Ab 2010 Fortführung des virtuellen Gründerzentrums auch ohne Fördermittel.

Weiterentwicklung des Verkehrskonzeptes

- Bessere Anbindung des Haaße-Hügels an die Oberstadt, Planung in Zusammenhang mit dem Radweg Schwalmstadt-Oberaula
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs und bessere Nutzung des Parkhauses in Treysa
- Verbesserung des Radwegenetzes:
Radweg Schwalmstadt- Oberaula (Rotkäppchenradweg) und Schwalm-Auen-Weg

„Ziele und Vorhaben“

Radwegeverbindung Treysa – Wiera – Neustadt - Marburg

Straßenerneuerung

Konkrete Maßnahmen in der laufenden Wahlperiode:

- Ortsdurchfahrt Rommershausen
- Ortsdurchfahrt Ascherode
- Ortsdurchfahrt Trutzhain
- Ortsdurchfahrt Frankenhain
- Nebenanlagen Ortsdurchfahrt Wiera
- weitere Einzelmaßnahmen

„Ziele und Vorhaben“

- Zeitnahe Umgestaltung der Bahnhofsstraße (in Teilbereichen auch als Fußgängerzone) mit Kanalsanierung
- Erneuerung der **Allensteiner** Straße

Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die Harthberg-Kaserne

Konkrete Maßnahmen in der laufenden Wahlperiode:

- Ankauf der Harthbergkaserne als Antwort auf die Standortschließung
- Ansiedlung eines Sägewerkes
- Umbau des Feldweibelwohnheimes in einen Kindergarten
- Umsiedelung und Erhalt der Rappelkiste
- Verkauf von 3 Gebäuden im Kasernengelände, weitere Vermarktung
Vermietung der Sporthalle an Hephata

„Ziele und Vorhaben“

- Weiterentwicklung des Vermarktungskonzeptes

Umwelt

- Sicherung und Modernisierung der Wasser- und Abwassereinrichtungen
- Umsetzung des Klimaschutzprojektes
- Förderung der Fotovoltaik
- SPD- Schwalmstadt ist für den Ausstieg aus der Versorgung mit Atomstrom

Natur- und Landschaftsschutz

- Wiesenbrüterprojekt
- Renaturierung der Wiera

Soziales

Schwalmstadt ist eine kinderfreundliche und familienfreundliche Stadt

- Ausbau der Ganztagsangebote für Kindergarten- und Schulkinder
z.B. Förderung des Ganztagsangebotes an der Eckhard-Vonholdt-Schule
- Betreuung ab 3 Jahre
- Betreuung für Kinder unter 3 Jahre
- Betreuung der Schulkinder (Hortplätze)
- Jugendpflege mit Jugendzentrum
- Umsetzung Spielplatzkonzept

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Neubau des Kindergartens Harthberg (Planung von vier Gruppen)
- Neubau des Kindergartens am Steinweg (4 Regelgruppen, eine Krippengruppe)
- Förderung der Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten „Auf der Baus“
- Förderung der Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten Hephata
- **Zahl der Ganztagsplätze:**
- Bestellung einer Koordinatorin für Tagesstätten
- Beteiligung an der Schulsozialarbeit

„Ziele und Vorhaben“

- Weiterer Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes
- Schaffung von Hortplätzen am Alleeplatz
- Erweiterung des Angebotes für Kinder unter 3 Jahren
- Fachklassentrakt Schwalmgymnasium (Kreismaßnahme)
- Energetische Sanierung des DGH Trutzhain

Gesundheit und Pflege

Stationäre Krankenhausversorgung

Sanierung und Ausbau des Klinikums Schwalmstadt

Die Sanierung läuft: Bewilligungsbescheide liegen vor

Sicherung der ortsnahen ambulanten Gesundheitsversorgung

Forderung nach Sicherstellung der Hausärzteversorgung

Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung durch Kinderärzte

Pflege

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Förderung der Modernisierung des DRK –Pflegeheimes Ziegenhain

Förderung der Vereine und des Ehrenamtes

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Energetische Sanierung des Hauses für Gemeinschaftspflege in Treysa
- Sanierung der alten Schule Dittershausen
- Bau des Kunstrasenplatzes in Treysa
- Bestellung eines Seniorenbeauftragten
- Förderung der Seniorenarbeit
- Ausbau des Beratungsangebotes für Senioren
- Förderung der Vereine durch finanzielle Unterstützung und Dienstleistungen

Erhalt und Modernisierung der Schwimmbäder

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Sanierung des Europabades
- Modernisierung des Freibades Ziegenhain

Förderung der Ausbildungsinitiativen

Förderung der Selbsthilfegruppen

Denkmalschutz und Kultur

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Sanierung des Rathauses Treysa
- Museum und Gedenkstätte Trutzhain
- Fertigstellung der Sanierung der Totenkirche in Treysa
- Neugestaltung des Paradeplatzes in Ziegenhain

- Neugestaltung des Platzes vor der katholischen Kirche in Ziegenhain
- Neugestaltung der Muhlystraße in Ziegenhain

Bewahrung und Pflege der Traditionen

Unterstützung der Heimat – und Kulturfeste

Bürgernahe und moderne Verwaltung

umgesetzt, auf den Weg gebracht

- Einrichtung eines Bürgerbüros mit Öffnungszeiten auch am Samstag

Brandschutz

- Umsetzung des Brandschutzhilfeleistungsgesetzes (Plan)
- Ausbau des neuen Feuerwehrtützpunktes der Feuerwehr Treysa
- Weitere Investitionen im Feuerwehr-Bereich

Finanzen

„Ziele und Vorhaben“

- Konsolidierung des städtischen Haushaltes
- Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Investitionen mit Augenmaß
- Erhalt der öffentlichen Infrastruktur

Feststellung:

- Hier sind wir aufgrund der Kommunalen Finanzkrise nicht vorangekommen
- Die Krise der Kommunalen Finanzen ist vor Ort aus eigener Kraft nicht lösbar

Daraus folgt für uns:

- Sparen ja

aber

- Erhalt und Sicherung der vorhandenen Infrastruktur
- Kein Kahlschlag in den sozialen Einrichtungen
- Verbesserung der Einnahmen
- Forderung nach Kommunalem Rettungsschirm

Demografischer Wandel

- Die Auswirkungen des demografischen Wandels müssen auf allen Gebieten berücksichtigt werden, eine Gegensteuerung ist unerlässlich.
- Attraktivitätssteigerung mit vorstehend genannten Maßnahmen

Bürgerbeteiligung

„Ziele und Vorhaben“

➤ Stärkere Einbindung der Bürger in kommunale Entscheidungen

Der Spagat zwischen parlamentarischer Demokratie und unmittelbarer Bürgerbeteiligung ist eine fortwährende Herausforderung- neue Beteiligungsformen, die es direkter möglich machen sollen, auf einzelne politische Themen und Entscheidungen Einfluss zu nehmen, sind künftig in die Arbeit einzubeziehen und auf ihre Funktionalität hin zu testen. Grundsätzlich gilt für uns die Stärkung der parlamentarischen Entscheidungsfindung durch transparente Informationen und einen einladenden Rahmen zu fördern. Selbstverständlich sind orts- und themenspezifische Anliegerversammlungen und Bürgerversammlungen durchzuführen.

Das ist für uns Sozialdemokraten in Schwalmstadt wichtig:

Die SPD-Fraktion war und ist bereit, auch in schwierigen Zeiten Verantwortung zu übernehmen. Die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen soll fortgesetzt werden. Unser Team ist ausgewogen. Die Stadtteile sind in unserer Fraktion vertreten. Das Thema *Demografischer Wandel* ist bei allen Entscheidungen zu beachten. Das Projekt *Schwalmstadt bleibt bunt* ist fortzuführen.